

Textilien aus der Schatzkammer

Sie hat ihren Kunden Romeo Gigli schmackhaft gemacht und Claude Montana. Seit 40 Jahren ist sie als Modehändlerin im Geschäft, sammelt auch Mode. Jetzt zeigt Lilo Zeh ihre schönsten Stücke.

VON DOROTHEA FRIEDRICH

FRANKFURT. Im selben Jahr, in dem das legendäre Modekaufhaus Biba in der Londoner Kensington High seine Tore schloss, öffnete Lilo Zeh in Frankfurt an der Holzstraße ihre erste Boutique. Das war 1975, und die Modedesigner waren spannend denn je. Eingeläutert 1973 vom „Battle of Versailles“, wie noch heute eine Modenschau zur Spendensammlung für das Versailler Schloss in jenem Jahr genannt wird: Yves Saint Laurent, Hubert de Givenchy, Pierre Cardin und Emanuel Ungaro waren die Gastgeber. Amerikanische Designer waren die Gäste, Halston, Oscar de la Renta, Bill Blass, Anne Klein und Stephen Burrows. Und sie stahlen den Gastgebern die Schau. Nicht nur, weil zwölf afroamerikanische Models die Bühne mit solcher Lust und Wucht stürmten, dass es das Publikum von den Stühlen riss. Ohrenbetäubender Jubel, stehende Ovationen und durch die Luft wirbelnde Programmhefte stürzten die heilige Haute Couture vom Sockel, Prêt-à-porter hatte sich durchgesetzt.

Lilo Zeh atmete Mode ihr Leben lang. Ihr Vater war Musiker mit großer Begeisterung für alles Ästhetische und Schöne, seiner Frau wählte er die Kleider aus, sie konnte sich auf seine Wahl blind verlassen. Das Leben in einem Dorf bei Wetzlar mag zu Zehs Drang, die Welt zu bereisen, beigetragen haben. Auch ihr Sinn für Abenteuer legte den zukünftigen Weg vielleicht nahe. Doch leichtsinnig wie mancher Modedesigner, mit dem sie befreundet war, war Zeh nicht: Eine kaufmännische Ausbildung hat sie absolviert, die Buchführung sei immer up to date, sagt sie stolz.

Seit 40 Jahren ist Lilo Zeh Modehändlerin. Sie feiert das mit einer kleinen Ausstellung; in der Frankfurter Galerie „Braubach Five“ präsentiert sie seit Mitte dieser Woche einige der schönsten Stücke ihrer Sammlung von Desi-

gnerkleidung. Zum Beispiel einen strahlend roten Mantel mit traumhaftem Kragen von Romeo Gigli. Nur wenige kennen ihn noch, und doch war Gigli einer der Topdesigner der siebziger und achtziger Jahre, so lange, bis den allzu Vertrauensseligen seine Geschäftsführer ausplünderten, entmachteten und die Marke Romeo Gigli vernichteten. Eine Tragödie. Vorbei die Zeit der magischen Kunstwerke voller Geheimnisse, neu entwickelter Materialien und Designs, die manchmal so kompliziert zuzuknöpfen waren, dass ihnen eine Gebrauchsanweisung beilag. Zeh erinnert sich lachend daran. Noch heute hütet sie wie einen Schatz Zeichnungen Giglis, die er bei seinen Schauen auf jedem Zuschauerplatz auslegen ließ.

Damals saßen die Einzelhändler in der ersten Reihe. Relevant war, wer einkaufte. Heute haben die größeren Labels Flagshipstores oder verkaufen über das Internet. Ernüchternd, wenn man den Namen einer Fashion-Ikone ins Google-Suchfeld eingibt und als Erstes auf Zalando oder Mytheresa stößt. Seit langem hat Lilo Zeh eine Boutique am Frankfurter Opernplatz. Nach manchen anderen ist Bottega Veneta die nächste große Marke, die Zeh nach jahrzehntelanger Zusammenarbeit großlos verlassen wird. Das schmerzt. Früher hatte sie dank ihrer Geschäftstüchtigkeit, vor allem aber dank ihres untrüglichen Gespürs dafür, was gefiel und passte, neu, aufregend und schön war, die Mittel, besonders schöne Stücke zu sammeln. Und Newcomer zu unterstützen. Das könne sie sich heute nicht mehr leisten, sagt sie. Und die Einzelhändler hielten in der Stadt auch nicht zusammen, „jetzt haben wir den Salat“, fügt sie trocken hinzu.

Stücke von Claude Montana finden sich in Zehs kleinem Modemuseum besonders oft. Der charismatische Designer verbrachte die sechziger Jahre in London, wo sein Schmuck aus gebakenen Toilettenpapier und Strasssteinen es so-



Die Buchhaltung ist immer tiptop: Lilo Zeh in der Galerie „Braubach Five“

Foto Wolfgang Eilmes

gar auf das Cover der Vogue schaffte. Zurück in Paris und nach Stationen bei Lederhersteller MacDouglass und bei Mario Valentino, zeigte Montana 1976 seine erste Kollektion. Mit ihren interessanten Silhouetten und vor allem den gepolsterten Schultern war seine Mode sensationell anders, futuristisch, comicstriphhaft. Seine Lederjacken mit dem Adler oder den angehängten Münzen sind Hingucker bei „Braubach Five“, sie lassen einem die Achtziger wieder lieb und teuer werden.

Neben Montana liebte Zeh besonders Thierry Mugler. Überzeugendes Argument: Seine Kleidung

habe eine „tolle Figur“ gemacht. Für die Jubiläumsschau entschied sie sich für eine türkisfarbene Jacke, die Vorübergehende unwillkürlich zum Halten zwingt. Mugler, der sich in den achtziger Jahren wie Karl Lagerfeld – von ihm zeigt Zeh ein schulterfreies Abendkleid – in den Pariser Nächten ohne Alkohol und Drogen amüsierte, bringt heute zwar keine Mode mehr heraus, anders als der drogengebeutelte Montana, der zuletzt für ein anderes Label entwarf. Mugler ist als Regisseur tätig, zuletzt mit der gigantischen Revue WYLD im Berliner Friedrichspalast.

Schmuck und eine perlenbesetzte Jacke samt Gemme, auch ein Brautkleid zeigt die Vintage-Ausstellung von Dolce&Gabbana. Gern erinnert sich Zeh an die Tage in Mailand, wo Domenico Dolce und Stefano Gabbana sie nicht nur in der Pasticceria Di Lillo hofierten. Sie liebt die Kampagnengeschichten der beiden mit ihren sizilianischen Tableaus voll düsterer Witwen und wunderschönen, bunt gekleideten jungen Frauen und Mädchen, die im Gefolge dunkelhaarige Typen haben auf der Grenze zwischen Mafioso und Latin Lover. Mit einem Lagerfeld-Anstecker und knallroten

Handschuhen ergänzt, hängt in der Galerie noch ein schwarzes Samttop von Nikos. 1985 kam dessen erste Unterwäschekollektion auf den Markt, der finnische Ethnologielehrer Bo Lönnqvist adelte es damals so: „Ein Tribut an den Mann als Mann, als Sexsymbol und Halbgoth.“ Den Körper darf man in der Mode nicht aus den Augen verlieren. Auch das eine Erkenntnis dieser Ausstellung, deren Exponate nach der Halbzeit komplett ausgewechselt werden.

Lilo. „A Vintage Collection“ ist bis zum 11. März in der Galerie BraubachFive, Braubachstraße 5 in Frankfurt, zu sehen.

GESCHMACKSACHE



Flammkuchen und Kaffee

VON JACQUELINE VOGT

Tausende Berufstätige, zig Betriebe ohne Kantine, die City mittags voller Hungeriger. Im weiten Feld zwischen echter Gastronomie und öden Orten für schnelle Snacks ohne Seele gibt es immer wieder kleine Lokale, die einem angenehm auffallen, auch wenn sie ein beschränktes Angebot haben. Auf der Frankfurter Freßgass ist das zum Beispiel eine schmale Sandwichbar namens Koo-basi: wird von netten Leuten betrieben. Serviert frisch gepresste Säfte und einen bemerkenswert guten Kaffee, er stammt von der kleinen Privatrösterei Schmidt in Dreieich. Hat Focaccia und Flammkuchen im Angebot und immer wieder eine Suppe, Salat und Joghurt mit Früchten und Nüssen, auf der Theke liegen unter einer Glashaube Croissants, das war es. Innen ist es klein und eng, viel englischsprachiges Publikum macht sich in dem kurzen, schlauchartigen Raum so schmal wie möglich. Wer die Temperaturen aushält, steht oder sitzt auch im Winter lieber draußen, unter großen Schirmen.

Sind die Flammkuchen aus eigener Herstellung? „Wir machen den Teig nicht selbst, aber er ist hochwertig“, sagt der Mann hinterm Tresen, eine sympathische Antwort, wenn einer nichts zu verstecken hat. Tatsächlich gehören die Fladen, die frisch belegt und im Laden gebacken werden, in dieser Liga hoch nach oben, millimeterdünn und knusprig. Die beste Variante ist die klassische, mit Crème fraîche bestrichen, sparsam mit Zwiebeln und üppiger mit Schinkenwürfeln belegt. Ein schönes Focaccia: mit Nduja, einer würzigen, weichen Wurst, Büffelmozzarella und Tomate (Gerichte bis neun Euro).

Koo-basi, Große Bockenheimer Straße (Freßgass) 28 in Frankfurt, Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 bis 18 Uhr, samstags von 10 Uhr an. Sonntag Ruhetag.

IMMOBILIEN

Hafeninsel Mitte

IHR LOGENPLATZ DIREKT AM WASSER

Traumhafte Luxus-Eigentumswohnungen

mit großen Südbalkonen, Terrassen oder Gärten. 2-, 3-, 4-, 5-Zi. oder Penthouse alle mit freiem Blick auf den Fluss, Tiefgaragenplatz und Aufzug. Lebensqualität in einem KW55 Energieeffizienzhaus!

Beratung im Verkaufspavillon: Mi. 16 - 18 u. Sa./So. 14 - 16 Uhr oder nach Vereinbarung. Fahren Sie vom Nördring in Offenbach auf die Hafeninsel. Folgen Sie der Inselstraße bis zum Ende, dann den Hinweisschildern.

Generalverwalter: PROJEKTGESELLSCHAFT HORN GMBH
Bauführer: PROJEKTVERWALTUNGSGESELLSCHAFT HAFENINSEL S. IMB & CO. KG, Siemensstr. 6 65779 Kolbheim

Alleinvertreter: CHRISTMANN IMMOBILIEN GMBH
LBSI-Zentral-Geschäftsstelle Neubauprojekte

069-90744530
www.pghorn.de

City-Traum.
Twenty7even, Frankfurt

formart
IHRE WERTE. IHRE WELT.

Das Twenty7even erfüllt alle Ihre Wohnträume gleichzeitig: Es liegt mitten in der Stadt, aber verwöhnt mit viel Grün, viel Platz, viel Szene-Flair, viel Aussicht und jeder Menge Individualität. In der Weserstraße/Ecke Niddastraße lernen Sie eine neue Facette des Stadtlebens kennen. Leben Sie Ihren Traum!

Besuchen Sie uns in der Twenty7even-Lounge in der Weserstraße/Ecke Taunusstraße, 60329 Frankfurt: montags und freitags, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr donnerstags, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr samstags und sonntags, 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon: 069 7117-2888 :: www.twenty-7even.de

SpardaBaufinanzierung

Top-Bauzins
ab 50.000 Euro

1,30% Sollzinssatz p.a.

DIE Bank für Hessen – als leistungsfähiger Baufinanzierer:

- 39 x persönlich für Sie vor Ort
- freie Sondertilgung bis 5 % p.a.
- keine eigene Bearbeitungsgebühr

effektiver Jahreszins: 1,31 % p.a., 10 Jahre gebundener Sollzinssatz bei Volltilgung innerhalb von 10-jähriger Gesamtlaufzeit, Nettodarlehensbetrag bis zu max. 60% des Beleihungswertes, grundpfandrechtliche Besicherung.

Wir sind gerne persönlich für Sie da: Termine, Beratung oder aktuelle Konditionen* Mo. bis Fr. von 8:00 - 18:00 Uhr unter 069/7537-0.

*Stand: 1.02.2015 (Konditionen festzulegen)

Sparda-Bank
www.sparda-hessen.de

Repräsentatives Beispiel gem. § 6a PangV: Nettodarlehens: 100.000 €, Laufzeit bis Volltilgung: 10 Jahre, gebundener Sollzinssatz: 1,30 % p.a., effektiver Jahreszins: 1,31 % p.a., Monatsrate: 888,13 €, Gesamtbetrag nach Volltilgung: 106.690,61 € Stand:

Für Wohngenießer

Sachsenhausen ist etwas für Frankfurt-Liebhaber. Im Ziegelhüttenweg steht das Wohnhaus mit der schicken 3-Zimmer-Wohnung. 34 m² groß ist das Wohnzimmer. Da haben die Architekten schnell eine hübsche Nische für den offenen Kamin gefunden. Vom sonnigen Balkon genießen Sie den Blick auf die Skyline. Die riesige Diele macht Eindruck auf Ihre Besucher. Abgeschlossen und gut geschnitten die Küche. Bad und Gäste-WC gestalten wir nach Ihrem Geschmack. Die beiden Schlafzimmer sind bequem zu möblieren. € 397.000 kostet das Wohnen

[E-Konw. E-Bedarf 60 kWh/m²a, Kl. B, Erdgas, Bj. 2014] für Anspruchsvolle. Im Herbst können Sie einziehen. Am besten gleich anrufen und besichtigen.

Dietmar Bücher
Schlüsselwertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
06126/588-120

Kurze Wege

Die malerische Idsteiner Altstadt mit ihren vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten erreichen Sie bequem zu Fuß. So bleibt mehr Zeit für Sie. Ihr Balkon lädt ein zum Sonnenbaden. Im 34 m² großen Wohnzimmer steht der offene Kamin bereit. Oder entspannen Sie lieber im taghellen Bad? Ausgestattet nach Ihrem Geschmack. € 279.500 kostet dieses 4-Zimmer-Wohnidyll fix und fertig. Wenn Sie [E-Konw. E-Bedarf 85 kWh/m²a, Kl. B, Erdgas, Bj. 2013] schon in wenigen Wochen in der Limburger Straße einziehen wollen, sollten Sie anrufen.

Dietmar Bücher
Schlüsselwertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
06126/588-120

Keine Lust auf's Treppensteigen

Ganz bequem bringt Sie der Aufzug nach oben. Wenn die schwere Wohnungstür hinter Ihnen ins Schloss fällt, sind Sie angekommen. Angekommen in Ihrem nagelneuen Zuhause. Mit raumhohen Fenstern im 34 m² großen Wohnzimmer. Für die romantischen Abende steht der offene Kamin bereit. Lassen Sie sich vom schick ausgestatteten Bad begeistern. Natürlich mit Fenster. An Abstellraum und Gäste-WC hat der Architekt schon gedacht. Genau wie an den fast quadratischen Sonnenbalkon. € 388.600 kostet die 4-Zimmer-Wohnung in Frankfurt fix und fertig. Übers Jahr können Sie An der [E-Konw. E-Bedarf 90,2 kWh/m²a, Kl. C, Holzpellets, Bj. 2013] Lindenallee einziehen. Der S-Bahnhof ist zu Fuß bequem erreichbar. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselwertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
06126/588-120

Senioreneigentumswohnungen Idstein. hochw. Neubau-Senioreneigentum, KFW 70 Haus, barrierefrei, Lift, ab 191.750 €, ca. 4 % Rendite, Top-Finanzierung, Betreuung DRK, prov.frei, HSB Bauträger & Immobilien GmbH Tel. 02661/1385 www.hsb-bautraeger.de

FRANKFURT & TAUNUS

Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 069. 955 22 555

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL!
Bad Soden * Frankfurt * Neu-Isenburg * Oberursel * Hofheim

Auf zu neuen Ufern – die Zeitung ist der beste Weg zum Ziel.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Sparen Sie über 30%

Ich lese meine Zeitung – überall und digital.

Weil sich die Erde auch im Urlaub weiterdreht. Testen Sie jetzt in Ihrem Urlaub das digitale Abo der FA.Z. und der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Mehr Informationen unter:

www.faz.net/faz-digital

REISE

Hotel-Oberstdorf

1. Feelgood-Hotel im Allgäu

Winter-Genießer-Tage
3 Nächte inkl. Verwöhnspension, Nutzung der Alpen Wellnesswelt, 25 €-Wellnessgutschein, hochklassigem Gästeprogramm mit Alp-Abend, Whisky-Tasting, Kabarett, Fackelwanderung uvm.

ab € 350,- pro Person

www.hotel-oberstdorf.de
Tel. 08322 / 940 770
info@hotel-oberstdorf.de

Oberstdorfer Hotel Besitz und Betriebs GmbH & Co.KG
GF: Sebastian Ritschl * Route 20 * 87561 Oberstdorf

REISE

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Sparen Sie über 30%

Ich lese meine Zeitung – überall und digital.

Weil sich die Erde auch im Urlaub weiterdreht. Testen Sie jetzt in Ihrem Urlaub das digitale Abo der FA.Z. und der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Mehr Informationen unter:

www.faz.net/faz-digital

STELLEN

Erfahrene Pädagoginnen/Pädagogen gesucht.

Lesen/rechtschreibschwache Kinder und Jugendliche zu fördern und zu ermutigen, die Freude am Lernen neu zu wecken und die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz altersgemäß zu entwickeln ist die Aufgabe der LOS. Wir bieten Ihnen nach umfassender Einarbeitung eine Stelle als Honorarpädagoge am Nachmittag an. Bitte schicken Sie Ihre Kurzbewerbung an

LOS

Dr. Tassilo Schneider, Beethovenstr. 60, 60325 Frankfurt, Tel. 069 74228690 oder per Mail an info@los-frankfurt.de.

entwicklungswerk
sucht pädagogische Fachkräfte für den Bereich Inklusion/Schulbegleitung

Detaillierte Informationen unter www.entwicklungswerk.de/offene_stellen

Insertion bringt Reaktion

Auskünfte und Beratung: Telefon (0 69) 75 01-33 36 Telefax (0 69) 75 01-33 37

SOS-Kinderdorfmutter/-vater Ein Beruf für Sie?

In einer SOS-Kinderdorfamilie leben Sie mit 6 Kindern und Jugendlichen zusammen und begleiten sie auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Im Team mit weiteren Fachkräften sorgen Sie für die bestmögliche Entwicklung der Kinder. Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung, Lebenserfahrung und Interesse an einer neuen Perspektive? Nach einer berufsbegleitenden Erzieherausbildung können Sie bei Eignung die Teamleitung einer SOS-Kinderdorfamilie übernehmen.

Wir bieten eine attraktive Vergütung mit Sozialleistungen, arbeitgeberfinanziertem Altersvorsorge, geregeltem Urlaub und Freizeit.

Mehr Informationen unter: www.sos-mitarbeit.de/kdm

SOS KINDERDORF
Frau A. Sommer
Renatastraße 77
80639 München

Zukunft mit Kindern gestalten!

Mit uns machen Sie Karriere!